

Das Volk dankt seinem großen Freunde

In den zahlreichen Zuschriften, die ich über das neue Buch von Sven Hedin „Fünfzig Jahre Deutschland“ erhalte, kehrt als Leitfaden der Dank der Deutschen an den großen Deutschenfreund immer wieder. Hier nur einige Auszüge aus den Schreiben:

„... Ich kaufte dieses Buch aus Verehrung für den unbestechlich großen Deutschenfreund, der uns in den trübsten Tagen, als uns die ganze Welt verließ, treu blieb.“

Max Marclewski, Weingutsbesitzer, Wolf a. d. Mosel, Dorfstraße 33 (10. 11. 1938)

„... weil ich Sven Hedin verehere, als den großen Forscher und den einzigen ausländischen Publizisten, der allein für uns eingetreten ist, als alle Welt gegen uns war.“

A. Williken, Major d. L. a. D., Goslar, Bozener Str. 141 (17. 11. 1938)

„... erlebt und dargestellt von dem aufrichtigen Freunde Deutschlands, der in der Gegenwart seine beim Zusammenbruch 1918 geäußerten Hoffnungen in Erfüllung gehen sieht.“

Leeber, Bürgermeister a. D., Wiesbaden, Gustav-Freytag-Straße 20 (15. 11. 1938)

„... Das neue Buch Hedins über Deutschland ist ein Werk, auf das wir Deutschen wirklich stolz sein dürfen. Seine tiefe Freundschaft zu Deutschland drückt sich hier in vornehmster Weise aus.“

Dr. Georg Schörner, Studienassessor, Eichstätt/Bayern, Buchtal E 1 b (28. 11. 1938)

„... Der Verfasser als hervorragender Forscher und Freund Deutschlands war für mich der Grund zum Kauf.“

Eylau, Pastor i. R., Bad Doberan i. Mecklbg., Annenstr. 8 (26. 11. 1938)

„... Ich wünschte, daß besonders die heutige deutsche Jugend aus diesem Buch des tapferen Forschers die Fülle von bedeutenden Persönlichkeiten und großartigen Leistungen im Vorkriegs- und Kriegs-Deutschland ersieht und als Ansporn empfindet und das klare und gerechte Bild dieses ‚Neutralen‘ und Kenners Deutschlands vom Weltkriegsgeschehen in sich aufnimmt!“

Dr. Leonore Kühn-Frobenius, Schriftstellerin, Berlin W 50, Budapester Straße 51 (5. 11. 1938)

Ab heute wieder lieferbar

F. A. Brockhaus



Leipzig C 1 